## LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

# BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Jugendhilfeausschuss (JHA/022/2021)

Sitzung am:

11.03.2021

Beschluss zu:

V0407/20

### Gegenstand:

Konzept zur Beteiligung von Adressatinnen und Adressaten an der Jugendhilfeplanung im Leistungsfeld "Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfen, Hilfe für junge Volljährige" gemäß §§ 27 bis 41 SGB VIII

### **Beschluss:**

- 1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Maßnahmeplanung zur Beteiligung der Adressatinnen und Adressaten an der Jugendhilfeplanung im Leistungsfeld "Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfen, Hilfe für junge Volljährige" gemäß §§ 27 bis 41 SGB VIII gemäß Anlage (zum Beschluss) zur Kenntnis.
- 2. Die Maßnahmeplanung zur Beteiligung der Adressatinnen und Adressaten an der Jugendhilfeplanung (Beschluss V2897/19 des Jugendhilfeausschusses) wird im Punkt 3.7 um eine Fußnote ergänzt, die auf diesen Beschluss verweist.
- 3. Den Trägern der freien Jugendhilfe wird empfohlen Heimräte oder andere Methoden der direkten Beteiligung in den Einrichtungen nach § 34 SGB VIII zu etablieren.
- 4. Dem Jugendhilfeausschuss wird zum Umsetzungsstand im Jahr 2024 berichtet.

Dresden,

17. MRZ. 2021

Dirk Hilbert Vorsitzender Maßnahmeplanung zur Beteiligung von Adressatinnen und Adressaten an der Jugendhilfeplanung im Leistungsfeld "Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfen, Hilfe für junge Volljährige" gemäß §§ 27 bis 41 SGB VIII (Leistungsfeld HzE)

Teilkonzept zur Anlage 1 des Beschlusses V2897/19: Konzept zur Beteiligung der Adressatinnen und Adressaten an der Jugendhilfeplanung

Stand: November 2020

#### Einordnung

Im "Konzept zur Beteiligung der Adressatinnen und Adressaten an der Jugendhilfeplanung", welches mit Beschluss V2897/19 am 16. Mai 2019 durch den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Dresden beschlossen wurde, wird in Punkt 3.7 auf das Leistungsfeld HzE eingegangen.

Die hier vorgelegte Maßnahmeplanung ist ein Baustein des o. g. Gesamtkonzeptes zur Beteiligung der Adressatinnen und Adressaten an der Jugendhilfeplanung (JHP) in der Landeshauptstadt Dresden und wird in dieses integriert. Alle im Gesamtkonzept festgeschriebenen Aussagen, insbesondere die in Kapitel 1 beschriebenen Grundlagen, gelten auch für das vorliegende Dokument.

Beteiligung an der Jugendhilfeplanung ist zu unterscheiden von der Beteiligung am eigenen Hilfeplanverfahren. Während es bei letzterem um die Ausgestaltung der individuellen Hilfe geht, werden für die Jugendhilfeplanung verallgemeinerbare Aussagen für die Qualitätsentwicklung des Allgemeinen Sozialen Dienstes sowie der Träger der freien Jugendhilfe eruiert.

#### **Ziele**

Die Ziele der Beteiligung von Adressatinnen und Adressaten an der Jugendhilfeplanung im Leistungsfeld sind:

- Die Bedürfnisse und Wünsche, aber auch die Ängste und Vorbehalte der Adressatinnen und Adressaten im Verlauf einer Hilfe zur Erziehung sind bekannt und werden bei der Jugendhilfeplanung angemessen berücksichtigt.
  - a) Die daraus resultierenden planerischen Aussagen fließen in die Qualitätsentwicklungsprozesse des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) ein.
  - b) Die daraus resultierenden planerischen Aussagen fließen in die Qualitätsentwicklungsprozesse der Träger der freien Jugendhilfe ein.
- Adressatinnen und Adressaten erleben sich als kompetent und aktiv Mitwirkende im Jugendhilfeplanungsprozess.

Beteiligung an der Jugendhilfeplanung im Leistungsfeld kann sowohl begleitend zum Hilfeprozess erfolgen als auch retrospektiv – also nach der planmäßigen oder unplanmäßigen Beendigung der jeweiligen Hilfe. Eine Beteiligung vor Beginn des Hilfeplanverfahrens, die über die jeweilige spezifische Hilfe hinausgehend ist in diesem Leistungsfeld nicht sinnvoll durchführbar. Erst ein bestätigter Hilfebedarf bzw. eine bewilligte Leistung macht in diesem Leistungsfeld Kinder, Jugendliche und/oder Familien zu Adressatinnen und Adressaten, die beteiligt werden können.

#### Zielgruppen

Die zu beteiligenden Adressatinnen und Adressaten lassen sich in fünf Gruppen einteilen:

- a) Kinder unter 14 Jahren, die aus Familien stammen, die HzE erhalten
- b) Jugendliche unter 18 Jahren, die aus Familien stammen, die HzE erhalten
- c) Heranwachsende, die Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII erhalten
- d) Eltern, die Anspruch auf eine HzE haben oder hatten
- e) Careleaver, die Erfahrungen als Adressat/-in von HzE, Eingliederungshilfe und/oder Hilfe für junge Volljährige haben

## Maßnahmeplanung

Maß	nahme	Verantwortlich	unmit- telbar: direkt	unmittel- bar: repräsen- tativ	vermit- telt: Interes- senver- tretung	vermit- telt: Daten- auswer- tung	Stufe der Beteili- gung <sup>1</sup>	Zeithorizont
1	Maßnahmeplanung							
1.1	Einberufung einer temporären Arbeitsgruppe zur Bearbeitung des Themas Beteiligung von Adressatinnen/Adressaten im Leistungsfeld HzE an der Jugendhilfeplanung  Zuordnung als Facharbeitsgruppe der AG HzE nach § 78 SGB VIII	<ul> <li>Jugendamt, Sachgebiet JHP</li> <li>mit</li> <li>Trägern der HzE</li> <li>Jugendamt, Abteilung ASD</li> <li>AG HzE</li> </ul>			х		-	2019 (abgeschlos- sen)
1.2	<ul> <li>Maßnahmeplanung erarbeiten</li> <li>Einordnung in das Konzept Beteiligung an der Jugendhilfeplanung gemäß Beschluss V2897/19</li> <li>Beschluss durch den Jugendhilfeausschuss</li> </ul>	<ul> <li>Jugendamt,         Sachgebiet JHP</li> <li>mit</li> <li>FAG Beteiligung HzE an der JHP</li> <li>Jugendhilfeausschuss</li> </ul>			x		-	2020
2	Datenauswertung							
2.1	Entwicklung und Erprobung eines geeigneten Verfahrens zur regelmäßigen strukturierten Auswertung der Dokumentation der Hilfeplangespräche unter dem Fokus verallgemeinerbarer Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppen  Verknüpfung mit Qualitätsentwicklungsgesprächen zwischen ASD und Träger prüfen	<ul> <li>Jugendamt,         Abteilung ASD</li> <li>mit</li> <li>Jugendamt,         Sachgebiet JHP</li> </ul>		х		х	Teilhabe	2021 bis 2023

 $<sup>^{1}\,\</sup>mathrm{vgl}$ . Seite 4 des Gesamtkonzeptes zur Beteiligung an der Jugendhilfeplanung

Maßnahme	Verantwortlich	unmit- telbar: direkt	unmittel- bar: repräsen- tativ	vermit- telt: Interes- senver- tretung	vermit- telt: Daten- auswer- tung	Stufe der Beteili- gung <sup>1</sup>	Zeithorizont
<ul> <li>2.2 regelmäßige strukturierte Auswertung der Themen von Heimräten oder anderer Instrumente direkter Beteiligung der Bewohner/-innen von Einrichtungen nach §34 SGB VIII unter dem Fokus verallgemeinerbarer Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppen • kontinuierliche Erfassung der Themen</li> <li>• regelmäßige strukturierte Abfrage bei den Trägern der Einrichtungen nach §34 SGB VIII</li> <li>• Darstellung der Prozesse in QE-Vereinbarungen</li> </ul>	<ul> <li>Träger von Einrichtungen nach § 34 SGB VIII</li> <li>Jugendamt, Sachgebiet JHP mit</li> <li>Träger von Einrichtungen nach § 34 SGB VIII</li> <li>Träger von Einrichtungen nach § 34 SGB VIII mit</li> <li>Jugendamt, Sachgebiet Geschäftsstelle §§ 77, 78a ff SGB VIII</li> <li>Jugendamt, Abteilung ASD</li> </ul>		x		x	Teilhabe	2022 bis 2023

Maß	nahme	Verantwortlich	unmit- telbar: direkt	unmittel- bar: repräsen- tativ	telt: Interes-	vermit- telt: Daten- auswer- tung	Stufe der Beteili- gung <sup>1</sup>	Zeithorizont
2.3	Entwicklung und Erprobung eines geeigneten Verfahrens zur regelmäßigen strukturierten Auswertung der Themen, die in der Ombudsstelle bearbeitet werden unter dem Fokus verallgemeinerbarer Probleme, Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppen  Meldung an ASD und JHP Verfahren zum Einspeisen der Ergebnisse in QE-Prozesse entwickeln (vgl. 2.1)	<ul> <li>Kinder- und Jugendhilferechtsverein e. V.</li> <li>mit</li> <li>Jugendamt, Sachgebiet JHP</li> <li>Jugendamt, Abteilung ASD</li> </ul>		x		x	Teilhabe	2021 bis 2023
2.4	regelmäßige strukturierte Auswertung der Themen, die im Kontext der Careleaverarbeit im Kinder- und Jugendhilferechtsverein e. V. bearbeitet werden unter dem Fokus verallgemeinerbarer Probleme, Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppen  Entwicklung und Erprobung eines geeigneten Verfahrens  Meldung an ASD und JHP  Verfahren zum Einspeisen der Ergebnisse in QE-Prozesse entwickeln	<ul> <li>Kinder- und Jugendhilferechtsverein e. V.</li> <li>mit</li> <li>Jugendamt, Sachgebiet JHP</li> <li>Jugendamt, Abteilung ASD</li> </ul>	x	x		x	Teilhabe	2021 bis 2023

Maß	nahme	Verantwortlich	unmit- telbar: direkt	unmittel- bar: repräsen- tativ	teit: Interes-	vermit- telt: Daten- auswer- tung	Stufe der Beteili- gung¹	Zeithorizont
3	Etablierung von Formen direkter Beteiligung <sup>2</sup>							
3.1	Entwicklung geeigneter Formate zur stadtweiten Beteiligung für Eltern und/oder Jugendliche, die HzE (ambulant, teilstationär, stationär) erhalten oder erhielten  Konzeptentwicklung  Durchführung mindestens einer Maßnahme Verfahren zum Einspeisen der Ergebnisse in QE-Prozesse entwickeln	<ul> <li>Jugendamt,         Sachgebiet JHP und         Abteilung ASD</li> <li>mit</li> <li>FAG Beteiligung HzE an         der JHP</li> </ul>	x				Mitwirkung	2021
3.2	stadträumliche bzw. an ASD-Zuständigkeitsgebieten orientierte Befragungsveranstaltungen oder vergleichbare Maßnahmen zu Erfahrungen mit HzE für Eltern, die HzE erhalten oder erhielten  Konzeptentwicklung rotierend ein bis zwei Veranstaltungen pro Jahr Verfahren zum Einspeisen der Ergebnisse in QE-Prozesse entwickeln	<ul> <li>Jugendamt,         Sachgebiet JHP und         Abteilung ASD</li> <li>mit</li> <li>FAG Beteiligung HzE an         der JHP</li> </ul>	x				Mitwirkung	2021

<sup>2</sup> Die Veranstaltungen sind so zu planen, dass sie für Adressatinnen und Adressaten mit Behinderungen nach Artikel 9 (2) UN-Behindertenrechtskonvention zugänglich sind. Bei Anmeldung eines individuellen Unterstützungsbedarfs sind entsprechend angemessene Vorkehrungen zu treffe. Die Einladungen/Ausschreibung zu den Maßnahmen sollen nach Möglichkeit mehrsprachig (ggf. mit Dolmetscherleistungen durch den Gemeindedolmetscherdienst) und in einfacher Sprache erfolgen. Nach Möglichkeit und Bedarf sollen die Veranstaltungen durch interkulturell besetzte Teams durchgeführt werden.

Maß	nahme	Verantwortlich	unmit- telbar: direkt	unmittel- bar: repräsen- tativ	Interes-	vermit- telt: Daten- auswer- tung	Stufe der Beteili- gung <sup>1</sup>	Zeithorizont
3.3	Entwicklung und Durchführung geeigneter Maß- nahmen für die Beteiligung von Kindern und Ju- gendlichen als Adressatinnen/Adressaten von HzE an JHP	<ul> <li>FAG Beteiligung HzE an der JHP</li> </ul>	х		х		_	2021
3.4	<ul> <li>Entwicklung und Einsatz eines Fragebogens, der die Ergebnisse von 2.1 bis 2.4 und 3.1 bis 3.3 aufgreift</li> <li>ins Hilfeplanverfahren integrieren</li> <li>Fragebogen in einfacher Sprache, anonymisiert</li> <li>möglichst mehrsprachig oder auch auf Englisch</li> <li>ggf. ersetzt die Anwendung des Fragebogens perspektivisch die Maßnahme 1.1</li> <li>Verfahren zum Einspeisen der Ergebnisse in QE-Prozesse entwickeln</li> </ul>	<ul> <li>Jugendamt,</li> <li>Sachgebiet JHP und</li> <li>Abteilung ASD</li> </ul>	x				Mitwirkung	ab 2022